

Kurzausschreibung für ADAC Retro-Rallyes 2011

Im Rahmen der **8. SST – ADAC Rallye Warndt**

wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen und die Ausschreibung für Retro-Rallyes der jeweils gültigen Fassung; diese werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt am
06.04.2011 unter der Reg.-Nr. 17/11
zur Vorlage bei der Behörde/ Versicherung.
ADAC Saarland e.V. Abt. Motorsport

Titel: **3. SST – ADAC Rallye Warndt Historic am 11. Juni 2011**



Teilnehmer (Auszug; siehe Art. 3. RR-Reglement und **DMSB Rahmenausschreibung GLP, Art. 1, 3 und 4 unter www.dmsb.de**)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 14 Jahre alt wird (2011: Jahrgang 1997 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

NEU: Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C) oder des ADAC Clubsportausweises T1 (vor Ort Anträge verfügbar) sein.

Fahrzeug (Auszug; siehe Art. 5 bis 6 RR-Reglement und **DMSB Rahmenausschreibung GLP, Art. 2 unter www.dmsb.de**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches findet nicht statt.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2011: 1991 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften (Auszug; siehe Art. 3, 6 und 18 RR-Reglement und **DMSB Rahmenausschreibung Gleichmäßigkeitsprüfungen, Art. 5, 8, 10 und 11 unter www.dmsb.de**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Rahmenausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. Das Tragen von körperbedeckender Kleidung (schulterbedeckendes Oberteil und lange Hose) sowie geschlossenen Schuhen und die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen.

Bei Fahrzeugen ohne festes Dach ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben. Bei allen anderen Fahrzeugen wird eine Überrollvorrichtung dringend empfohlen. Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeugabhängig vorhanden, müssen während der Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe Art. 10 und 13 RR-Ausschreibung und **DMSB Rahmenausschreibung GLP, Art. 8 unter www.dmsb.de**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschranke und der Ziel-Lichtschranke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe Art. 19 RR-Reglement)

Die Parc ferme -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.

Zeitplan

06.06.2011	24:00 Uhr	Nennschluss zu ermäßigtem Nenngeld
10.06.2011	20:30 Uhr	Nennungsschluss
11.06.2011	08:30-11:15 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen möglich
11.06.2011	07:30-09:30 Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen
11.06.2011	07:45-09:45 Uhr	Technische Abnahme, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen
11.06.2011	11:45 Uhr	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten
11.06.2011	10:00 Uhr	Öffnung des Startparks
11.06.2011	11:30 Uhr	Fahrerbesprechung, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen
11.06.2011	12:15 Uhr	Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen
11.06.2011	17:39 Uhr	Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen , anschließend Parc fermé
11.06.2011	19:15 Uhr	Aushang der vorläufigen Endwertung
11.06.2011	20:15 Uhr	Siegerehrung, Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen

Offizielle Aushangtafel: Ort: Hermann Neuberger Halle, Völklingen

Rallyeleiter: Eric Deubel

Leiter der Streckensicherung: Dietmar Bernard

Preise

Preise für 30% der gestarteten Teams mind. bis zum 3. Platz

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 82,2 % Festbelag, 17,8 % Schotter

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 90,-	bis Vornennungsschluss	06.06.2011 24:00 Uhr
EUR 110,-	bis Nennschluss	10.06.2011 20:30 Uhr

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:

EUR 180,- bei Nennungsschluss

Das Nenngeld ist auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Bank: Sparkasse Saarbrücken BLZ: 590 501 01 / Kontonr.: 119 220 69 - Kontoinhaber: SST Saarbrücken

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars und Rallyebüro:

SST Saarbrücken e.V. im ADAC
Zum Rauenhübel 102
(Straße)

66333 Völklingen
(PLZ - Ort)

Tel. 06898-294931

Fax:

E-Mail: EDeubel@aol.com

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.

Freiwillige Dokumentenabnahme und Technische Abnahme bereits Freitag, 10.06.2011 von 18:00 – 20:30 Uhr möglich!

Internetseite : www.sst-saarbruecken.de